

Proposal

Datenauswertung AgeCoDe-Studie, Bereich Pharmakoepidemiologie im Rahmen des geplanten Drittmittelantrags zum Topic PHC-17-2014 (EU grant; Horizon2020)

B. Hänisch / Bonn

Das Proposal wurde am 24.02.2014 in der AgeCoDe/AgeQualiDe Telefonkonferenz besprochen. Gegen die Einreichung der Idee im Rahmen der first stage des Verfahrens bestanden bei den Anwesenden keine Einwände.

Es wurde vereinbart, dass Frau Hänisch Marion Eisele informiert, sobald Sie Rückmeldung dazu erhält, ob sie die Gelegenheit erhält einen Vollantrag einzureichen oder nicht.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Mitglieder der Telefonkonferenz umgehend informiert werden, wenn Frau Hänisch die Möglichkeit erhält, einen Vollantrag im Rahmen von Horizon 2020 einzureichen. Zu diesem Zeitpunkt wird frühzeitig abgestimmt werden, welchen Regeln die Analyse und Publikation der Daten folgen soll, z.B. wer zu welchem Zweck Zugang zu den Daten erhält und welche Maßnahmen der Qualitätssicherung einzuhalten sind.

Arbeitstitel Drittmittelantrag: Effectiveness and safety of pharmacotherapy in older population

Kollaborationspartner:

Leading role: Sirpa Hartikainen, Professor of Geriatric Pharmacotherapy, School of Pharmacy, University of Eastern Finland, Kuopio, Finland

Collaborator role:

-Johan Fastbom, Professor of Geriatric Pharmacology, Department of Neurobiology, Care Sciences and Society, Karolinska Institute, Sweden

-Bruno Stricker, Professor of Pharmacoepidemiology, Erasmus MC, Rotterdam, Netherlands

-Jari Tiihonen, Professor of Clinical Psychiatry, Department of Clinical Neuroscience, Karolinska Institute, Sweden

-Britta Hänisch, Group leader Pharmacoepidemiology, DZNE, Bonn, Germany

Ziele des Antrags:

-to examine the effectiveness and safety of commonly used medicines, inappropriate medication use and polypharmacy in older population and in older population with cognitive impairment, especially association with mortality and morbidity

-to create a dissemination strategy of safety recommendations for medicine use in older general population and subpopulation with cognitive impairment to improve regulatory and medical guideline development in order to improve the individual patients' outcome, and for defining medicine exposure in prescription and insurance provider databases

Dafür sollen die Medikationsdaten der AgeCoDe Studie (BL bis FU4, evtl. FU5) im Hinblick auf Mortalität und Morbidität ausgewertet werden.